

Preis: 1 Mark 70 Pf.
Anzeigen: 1 Mark 70 Pf.
Abonnement: 1 Mark 70 Pf.

Halle'sche Zeitung.

Verleger: G. B. G.
Druck: G. B. G.
Vertrieb: G. B. G.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Donnerstag 23. Januar 1896.

Berliner Bureau: Berlin SW, Spandauerstraße 3

Bestellungen

Monate Februar-März

auf die „Halle'sche Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen...

Expedition der „Halle'schen Zeitung“ Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Die Entnationalisierung des deutschen Elements in Oesterreich-Ungarn.

Es mag fast wie ein Märchen aus alter Zeit, wenn man heutigen Tages vernimmt, daß durch einen Erlass Kaiser Josephs II. vom Jahre 1780 die deutsche Sprache als Landessprache für Oesterreich und vier Jahre später als Landessprache für Ungarn bestimmt worden ist...

und 50000 slavischer Nationalität, 1880 zählte die deutsche Nationalität etwa 39000, die slavische 126000 Anhänger; die Festung Jozsefstadt hatte bis 1866 eine deutsche Volksschule...

Table with columns: in Ungarn, 1880, 1890, Zunahme seit 1880 in pCt. Rows include Deutsche, Tschechen, Polen, Ruthenen, Slowenen.

Wenn eine zahlenmäßige Vergleichung zu dem Schluß führen konnte, daß die Lage des Deutschthums im Donauraum keine bedenkliche sei, so muß darauf hingewiesen werden, daß die Statistik einmal nur den kurzen Zeitraum von 10 Jahren

umfaßt — dieselbe würde bis auf das Jahr 1866 zurückzuführen für die Deutschen weit ungünstigere Ergebnisse liefern...

Sofern man nach den Gründen der Entnationalisierung, so kommt zunächst der Einfluß des Priesterstandes in Betracht, welcher sich in Böhmen wie in anderen katholischen Ländern überwiegend aus dem Bauernstande ergreift...

Meine letzte Audienz bei König Georg V. von Hannover.

Es war im Monat März 1870 ein eifriger Oldhund wurde durch die Straßen Hens, als ich in einem flinken Tempo nach der Villa Braunschwieg in Hieging fuhr...

jetigen Herzogs von Cumberland) und der Prinzessinnen Friederike und Mary drei Predigten des bekannten Kanzlers und Neutentpeters Nob in der katholischen Pfarrkirche der Medwig bezuwohnen...

dortüber, daß die Geschichte des früheren Königreichs Hannover nicht mehr in seiner Sand ruhten, hätte ich, fern der steuren Heimath, vor der Zeit im Grab König Georg V. vor eine gefallene Größe...







# Stadt-Theater.

Direktion Hans Julius Nahn.

Freitag, den 24. Januar 1896.

127. Vorstellung.

92. Abonnements-Vorstellung.

Farbe gelb.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sum 1. Male:

Novität! **Drei.** Novität!

Drama in 3 Aufzügen von Max Dreger.  
In Scene geleitet vom Regisseur:  
**Hudolf Lorenz.**

Personen:

Karl Gensmer, Dr. phil.  
Privatgelehrter . . . . . Hudolf Lorenz.  
Eulanie, seine Frau . . . . . Hed. Hoffmann.  
Gardien, Bedienter . . . . . G. G. Hoffmann.  
Paul Wolffert . . . . . G. G. Hoffmann.  
Marie, Dienstmädchen bei  
Gensmer's . . . . . Frieda Walden.  
Tit: Vorort einer großen Stadt.  
Zeit: Gegenwart.

Sum 1. Male:

Novität! **Die Venus von Milo.** Novität!

Schauspiel in einem Aufzuge von  
Paul Lindau.

Personen:

Agathon . . . . . H. Spinowiz.  
Erasos . . . . . W. H. Korb.  
Albia . . . . . Hed. Hoffmann.  
Hillemion, Freund des Jug. Schlichter.  
Berilictos / Agathon Alfred Boger.  
Albias, Oberster der  
Schlaven des Hauses. Hudolf Nahn.  
Agathos, ein Sklave des  
Agathon . . . . . Leop. Kramer.  
Chloe, eine Sklavin . . . . . Gertrud Kuhn.  
Panurgos, Sklavenhändler. H. Gersifion.  
Diener u. Mägde im Hause des Agathon.  
Das Stück spielt in Athen im Garten  
des Agathon, um 370 v. Chr.  
Bühnen dem 1. und 2. Stüde findet  
eine längere Pause statt.  
Aufführung 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonnabend, den 25. Januar 1896.

128. Vorstellung.

93. Abonnements-Vorstellung.

Farbe weiß.

Schülerbillets gültig.

**Die Ahnfrau.**

Tragödie in 5 Akten von Franz  
 Grillparzer.  
An dieser Vorstellung haben Schüler-  
billets (Parquet à 1 Mk. Parterre à 0,75 Mk.)  
Gültigkeit.

# National-Theater.

Donnerstag, den 23. Januar 1896.

Sum 22. Male:

**Der Obersteiger.**

Freitag, den 24. Januar 1896.

Sum 3. Male:

**„Mitterblaubart.“**

Sonnabend, den 25. Januar 1896

**geschlossen!**

Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

# Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

## Neuer Spielplan!

Die drei Ecclairs, Brauerei-Luft-  
gymnastik am dreifachen hohen Mast.  
(Sensationell.) — Brothers Kay  
und Maxton, gegenwärtige Romdistanzen  
mit ihren originellen „Spok im  
Nanopitium“ . . . . . Hr. Roberto  
Alonso, Jongleur-Quilibrist. — Wlle.  
Diamantine Vernici, Serpentinus  
und Panthele-Züngerin. — Herr Jean  
Paul, Humoristischer Mimist. —  
Fräulein Josefine Arden, Siedler-  
und Wasserjägerin. — Herr Siegwart  
Gentes, Original-Gelächts-u. Charakter-  
Humorist.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr

## Pr. B.-V.

Freitag, 24. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr  
im oberen Saale des Restaurants „Reichs-  
hof“, Alte Promenade, Vortrag des Herrn  
Privatdozent Dr. Schenk, über  
„Die Voercentpubliken Sabafrita's.“  
Der Vorstand.

## Für Hausfrauen!

Annahme aller Wollfachen aller Art  
gegen Lieferung von Kleider-, Unterrod-  
und Mantelfloßen, Damentüchern, Zuzfins,  
Strickwolle, Bortieren, Schlaf- und  
Taschentüchern in den neuesten Mustern  
zu billigen Preisen durch  
**H. Eichmann, Ballenstedt a/S.,**  
Leistungsfähige Firma.  
Annahmestelle und Musterlager für  
**Halle a/S., bei Frau H. Klaus,**  
Eichestraße 24.  
und Frau L. Querfurth, Landwehr-  
straße 21. 1957

# Bekanntmachung.

In der Liquidations-Sache der Firma **Dünwald Gebrüder Nachf.** (gegr. 1857)  
kommen durch den Unterzeichneten **bei Gericht** unter 186/10928 bestellten Liquidator noch nachfolgend  
verzeichnete Waaren zum schleunigen, öffentlichen Verkauf:

## Ein grosser Posten Champagner:

Bowlinsacet . . . . .	per 1/4 Fl.	0,95
Kronensect . . . . .	„	1,15
Rheinwein Mousseux, I. Qualität . . . . .	„	1,35
Hochheimer Cabinet . . . . .	„	1,70
Mathous Müller, Eltville . . . . .	„	2,85
Thiercein, Carte blanche Curvée d'Epervay . . . . .	„	3,00
Marquis de La Tour Byron, Curvée d'Epervay . . . . .	„	3,25
Deutz & Geldermann, Ay . . . . .	„	5,20
Kupferberg-Gold . . . . .	„	3,—

## Rheinweine:

Geisenheimer . . . . .	per 1/4 Fl.	0,75
Hochheimer . . . . .	„	0,95
Oppenheim Goldberger . . . . .	„	1,15
Stephansberger Auslese . . . . .	„	1,80
Johannisberger Auslese . . . . .	„	2,15

## Moselweine:

Josaphatshöfer . . . . .	per 1/4 Fl.	0,85
Zeltener Schlossberg . . . . .	„	1,30
Berncastler Doctor . . . . .	„	1,65

## Bordeaux-Weine:

Chät. Lanessa . . . . .	per 1/4 Fl.	0,95
„ Duplessis . . . . .	„	1,10
„ Looeville . . . . .	„	1,35
„ Montrose . . . . .	„	1,75

# Fassweine.

1 Ohm (ca. 150 Ltr.) 1890er Braunerberger, per Liter . . . . .	0,90 Mark
1 Ohm (ca. 150 Ltr.) 1891er Ridesheimer, per Liter . . . . .	1,15 „
1 Ochoft 1891er Chät. Pontet Canet (300 Flasch.) incl. Fass, verzollt . . . . .	210,00 „
1 Ochoft 1891er Chät. Latour (300 Flasch.) incl. Fass, verzollt . . . . .	270,00 „
1 Ochoft 1890er Palmer Margaux etc. (300 Flasch.) incl. Fass, verzollt . . . . .	300,00 „

## Für tadellose Waare wird garantirt.

Flaschen, Kisten, Packung etc. werden nicht berechnet.  
Weniger als 12 Flaschen werden nicht abgegeben. Vorbestellung oder Nachnahme des Betrages.  
Bestellungen sind zu richten an den bei Gericht bestellten Liquidator

## Kirschner, Berlin,

Weinkellereien und Bureaux geöffnet  
Hohensteinweg Nr. 15.

## Nachstehend einige der mir vielfach zugegangenen An- erkennungsschreiben.

Herrn Kirschner, Berlin. Da ich mit den von  
Ihnen bezogenen Weinen sehr zufrieden war, erlaube  
ich mir heute umstehende Weine (131 Fl.) in Nota zu  
geben . . . . . Hochachtungsvoll  
Freiherr **Richard von Swaine senior,**  
Majoratsherr auf Schloss Therese.  
Herrn Liquidator Kirschner, Berlin. Im Besitz  
Ihrer Weinsendung erbitte wieder unter Nachnahme  
folgende Weine . . . . . Hochachtungsvoll  
Laskowitz . . . . . C. Lindner, Apotheker.  
An den gerichtl. Liquidator Herrn Kirschner,  
Berlin. Mit den mir übersandten Weinen aus der Dünn-  
waldschen Liquidation bin ich recht zufrieden und  
ersuche um Zusendung nachfolgender Weine.  
Götha . . . . . von Holleben, Generalmajor.  
Gehörter Herr Kirschner! Bitte mir gef. noch  
folgende Weine zu schicken. Ich habe beide probirt,  
und haben mir dieselben gut gefallen.  
Achtungsvoll **v. Buchwald,** Kammerh., Altenburg.

Herrn Kirschner, Berlin. Habe schon mehrere  
Sendungen von Ihnen empfangen und bitte wieder,  
die nachstehend angeführten Sorten an meine Adresse zu  
schicken . . . . . Hochachtungsvoll  
Lippenze . . . . . Rittergutsbesitzer **Grueneberg.**  
Gehörter Herr Kirschner! Von den bereits ge-  
habten guten Qualitäten bitte ich Sie, mir noch nach-  
stehende Weine im Betrage von Mark 400 zuzun-  
senden . . . . .  
Ihr ergebener  
Landgerichtsbesitzer und Kammerherr  
**v. d. Decken.**  
Herrn Liquidator Kirschner, Berlin. Senden Sie  
mir gef. noch unten verzeichnete 100 Fl. Weine.  
Hochachtungsvoll  
Herzogswaldau. **Baron von Dyhern.**

# Massage.

Habe mich hier als **Massen- und  
Krankenwärter** niedergelassen  
und bitte um geneigten Zuspruch.

## Wilhelm Hauschild,

Massen- und gepflüßter Heil-  
gehilfe, früher 9 Jahre in der Med.  
Klinik beim Herrn Geheimrath Prof. Dr.  
Webber, **Gr. Ulrichstr. 20, I.,**  
Seitenstrasse.

# Pr. B.-V.

Diejenigen in Halle wohhaften Vereins-  
mitglieder, welche einem Vertheilungs-  
bescheide nicht angeschlossen, wollen die Mit-  
gliedschaften für 1896 wieder abzugeben,  
sich in der Buchhandlung und Buchdruckerei  
des Herrn **K. Pritschow,** Albrecht-  
straße 46 (nahe der Gießh.), gegen Zahlung  
des statutenmäßigen Jahresbeitrages in  
Empfang nehmen. Wer seine Karte bis  
zum 21. Januar d. J. nicht abgibt,  
hat, gilt als ausgefallen und wird in  
der Mitgliedsliste gelöscht. 301  
Der Vorstand.

## Benfion

gut und billig, finden einige Anaben zu  
Hallen bei **W. Eisengarten,**  
Eichestraße 36, I. (956)

## Penion für junge Mädchen

**Dessau, 15. B.**  
(Seidig, offic. Ausbildung. Sep.  
Lehrerin u. Musiklehrerin im Hause. Günst.  
Seidig. Profr. durch  
**Fräulein Emmy Coulon.** 1976



## Aepfel.

Zufeldarbeit und Vorbehalter  
in Röhren od. einzeln empf.  
**Mittelfstraße 4.**

## Saattartoffeln,

frühblau, giebt ab das Bitterget  
Schreiben bei Halle a. S.

## Brennartoffeln

2000 Ctr. gefunde, frühreife  
und 1500 Ctr.

## Saattartoffeln

(Lieferung bei offener Bitterget) werden  
per Ctr. zu kaufen gegeben. Preisofferte  
mit Wulter erbitet 964  
Inspector **Trüb-Zabitz b. Friedeb. a. S.**

## Maismehl,

**Maisspuder,**  
à 100 kg 22 Mark 75 Pfr. frei Halle.  
S. ante, offerirt  
**Stärkefabrik Herzberg, Ostf.** 791

## Bohnermasse

für Parquet und getrocknete Fuß-  
böden in bester Qualität billigst bei  
**E. Walthers Nachf.,**  
Wörthwinger 1 u. Steinweg 26.

## Diners und Soupers

Wir empfehlen zu  
in nur frischester Qualität bei promptester Bedienung:  
**Tägl. Ia. Holl. Austern, leb. Helg. Hummern,  
Franz. und Brüsseler Poularden, Ungar. Mastputen,  
Hambg. Gänse, Enten und Hühnerchen, fetteste Junge  
Fasanen, Birk-, Schnee- und Hasel-Hühner.**

## Dam-, Rehwild und Wildschwein.

**Fr. Franz. Trüffel, Champignons, Adische Kopf- und  
Endivien-Salat, Engl. Sellerie, Artischocken, Algier-Kar-  
toffeln, Ananas, Waldmeister, Pomeranzen, span. Wein-  
gruben, Apfelsinen, Mandarinen, Frz. Dessert-Melange.**

## Gemüse- u. Frucht-Conserven.

In- u. ausländische Liqueure, Weine, Champagner.  
Bestellungen auf arrangirte **Küseteller, Salat,  
Mayonnaise etc.** 1996

Telephon **Sprengel & Rink,** Leipziger  
414. **Str. 2.**

## Praktisch! Neuheit!

**Für Hausbesitzer!**  
**Aufbewahrungs-Mappen und Ordner**  
für Hausverwaltungs-Papiere 1617

empfeht **F. Zoebisch, Gr. Steinstrasse 82.**

## Rathskeller-Restaurant.

Donnerstag: **Sauerbraten, Thüringer Klöße.** | Abend-  
Freitag: **Hoppel-Poppel.** | **Stamm.**

Mittagsstisch im Abonnement 1 Ztl. von 12—5 Uhr.  
Jeden Donnerstag v. 11—2 Uhr Veranmaltung d. Landwirthe des Saalkreises.

## H. K. S. C. V.

Unterfertigter S. C. erlaubt sich hierdurch, die Angehörigen des  
H. K. S. C. V. zu dem am **Dienstag, den 28. I. 96, Abends  
8 h. c. t. im „Neuen Theater“** (Gr. Ulrichstr. 3) stattfindenden

## S. C. Kaisercommers

ergebenst einzuladen. 910

Der S. C. zu Halle a. S.  
Das präsidierende Corps Palatomarchia.

I. A.:  
Lemme XXX a. I.

## Wintergarten.

Der diesjährige große  
**Maskenball**  
findet Dienstag, den 4. Februar statt.

**G. Krauthaus.**

## Flotter Landgasthof

mit Bäder u. Materialwaaren-gesch., ein-  
im Ort, 2 Morgen Land, zu verkaufen.  
Offerten unter „Verkauf“ postlagernd  
Wiesenburg erbeten. 922

Für jung. Mann, Landwirthsch., Einj.-  
Ferien-Bezug, v. Stell. gefucht, 3. sofort  
oder später als **Verwalter** bei mäßigen  
Gehaltsanpr. und Familienausfucht  
Vertheilung erb. Offerten unter **Nr. 600**  
postl. **Gronau** in Hannover. 920

Wohnstättendirekt und Verleger von **Die Zeitungs-Halle (Saale) WeinstraÙe 87.**



Halle'sche Lokalnachrichten vom 23. Januar.

Der Stadtrat unterscheidet Original-Resolutionsentwürfe nur mit deutlicher Unterschrift.

Die Verhaftung des Handwerker-Meister-Berens hielt gestern Abend in der Zelle eine gut besetzte Generalversammlung ab. Der von Meindorf, Herr C. Vogler erstellte...

Im preussischen Weamen-Berzin wird, wie aus dem Jahresbericht ersichtlich, morgen die Verhandlung über die...

Der 26. Januar, Abends 1/8 Uhr im Saale des „Reigen Hof“, Geistesf. 5 einen Familien-Abend zu welchem Gleichgültige und Fremde der Sache bezgl. willkommen sind!

Was der „Reigen und lobende Nebenbetrachtung“ zu bedeuten hat, der von gewissen Geschäftsleuten durch Annoncen dem Publikum einzuflößen wird, das jetzt ein Fall, der einer elterlichen...

Bräutigam-Gesellschaftsmitglieder. Wie man sich erzählt, beabsichtigt man seitens des hiesigen Allgemeinen Consum-Berens eine...

Die Gemeindeverwaltung hat die Bestimmung des vorerwähnten Regulators und der aufgelassenen Kolonnenlinie auszuweisen und die dauernd in diesem Zustande zu erhalten. Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, die Verhältnisse einzurichten...

Vorbereitung überweisen. Diefelbe hat gleichzeitig wegen der Wiederbelegung des Amtes das Erforderliche vorbereiten bezgl. der Gemeindevorstellung Vorhandlung zu machen.

Aus den Königl. Kliniken.

Einem unglücklichen Fall hat gestern Nachmittag die 12 Jahre alte Tochter des in der Liebenruhrstraße wohnhaften Gärtner...

Halle'sche Kunstleben.

Stadtheater. Morgen Freitag finden 2 Premieren statt. Die Venus von Milo, Schauspiel in einem Aufzuge von Paul...

National-Theater. Benefiz für den Herrn Regisseur Siegart. Gestern ging im National-Theater „Der Kampf um's Daheim“...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend. Ab. Börsig, 23. Januar. (Stadtverordnetenversammlung.) Societätsbeiträge. - Pferde und Hündchen...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Stadtverordnetenversammlung.) Societätsbeiträge. - Pferde und Hündchen. In der gestrigen, im Sitzungssaal des Rathhauses...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Stadtverordnetenversammlung.) Societätsbeiträge. - Pferde und Hündchen. Die durch Verlegung ihres jetzigen Gebäudes nach Lucienburg vorläufiglich zur Verlegung...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Stadtverordnetenversammlung.) Societätsbeiträge. - Pferde und Hündchen. Die durch Verlegung ihres jetzigen Gebäudes nach Lucienburg vorläufiglich zur Verlegung...

(Mittag Dehlig) für 48 jährige Dienstzeit, 2 Arbeiter Gottfried Dinger (Mittag Dehlig) für 40 jährige Dienstzeit; mit der brennenden Metallde: 3 Arbeiter Wilhelm Ludwig (Mittag Dehlig)...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Ein vornehmtes Gefinnung) legte dieser Tage ein Sammelbüchlein an den Tag. In dem Büchlein sind 100 Namen von Schülern...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Ein vornehmtes Gefinnung) legte dieser Tage ein Sammelbüchlein an den Tag. In dem Büchlein sind 100 Namen von Schülern...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Ein vornehmtes Gefinnung) legte dieser Tage ein Sammelbüchlein an den Tag. In dem Büchlein sind 100 Namen von Schülern...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Ein vornehmtes Gefinnung) legte dieser Tage ein Sammelbüchlein an den Tag. In dem Büchlein sind 100 Namen von Schülern...

Ab. Börsig, 23. Januar. (Ein vornehmtes Gefinnung) legte dieser Tage ein Sammelbüchlein an den Tag. In dem Büchlein sind 100 Namen von Schülern...







# Kunstgewerbe-Verein.

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins hat in dankenswerther Weise die Mitglieder des Vereins zur Teilnahme an einem

## Festmahl

am 27. ds. Mts. eingeladen. Anmeldungen werden bis 25. cr. entgegengenommen:  
im Gesellschaftshaus, Satz 40,  
bei Herrn Carl Koch, Dreierstr. 1.  
" " Julius Dan, Gr. Zeitzerstr. 4.  
" " Emil Pätzsch, Leitzgierstr. 31. 1904

Der Vorstand.  
R. Koch, Reg.-Baumeister.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers werden am  
**Montag, den 27. Januar,**  
von Mittags 12 Uhr ab  
die Geschäftslokale der unterzeichneten Bankhäuser geschlossen sein.

D. H. Apelt & Sohn, Herm. Arnold, Bank-Comm.-Gef., Julius Becker, Frenkel & Pötsch, Ernst Haassengier & Co. Fälscher Bankverein von Kulis, Kämpf & Co. H. F. Lehmann, Paul Schaussel & Co. L. Schönlicht, Spar- u. Vorschuss-Bank. Reinhold Steckner. 1905

Billigste Bezugsquelle email. Geschirre.  
Einziges u. grösstes Specialgeschäft von Halle.  
Große Auswahl in sämtl. email. Gegenständen für Wolkereien.  
Komplette Kücheneinrichtungen zu Großpreisen.  
Email. Kochtöpfe, Suppentannen, Nischenböden, Backformen, Schüsseln, Kaffeeteller, Tischweiser, Kaffeekannen u. Kocher zu sehr billigen Preisen.  
**Burghardt & Becher.**  
Ehrliches Geschäft: Leipziger Strasse 84, am Centrum.  
Zweites Geschäft: Olearius-Str.-Ecke, am neuen Hofmarkt.



**Carl Kochsche Pfannkuchen und Kartoffelkringel.**  
Von heute an empfehle wieder täglich frisch:  
Meine rühmlichst bekannten Spezialitäten: Pfannkuchen u. Kartoffelkringel mit Banilipgen von wunderbarem Geschmack; ferner: feinsten gebratenen Apfel- und Mandelkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Sahnekuchen angefertigt. Berliner Napf-tuchen (das feinste Gebäck, welches existiert); feinsten geriebenden Napf-tuchen; feinsten italienischen Zitrusschokolade, Biscuit, Chocolade und Watronenzuckerbrot, sowie eine große Auswahl geformvoller Gebäcke.  
**Carl Koch,**  
Serrerrstraße 1.  
Fernsprecher 531. 1903

**Bekanntmachung.**  
Die Forderung der Meyer-Dombau-Geld-Lotterie mit 6261 Geldstücken, darunter Hauptgewinne von 50,000 Mark, 20,000 Mark, 10,000 Mark u. s. w. findet vom 7.-10. Februar d. J. öffentlich bei Notar und Reuzen zu Leipzig statt. Losse à 3,30 Mark (Porto und Liste 20 Pfg. extra) versehen nach.  
Die Verwaltung der Meyer-Dombau-Geld-Lotterie in Mey.  
In Halle zu haben bei:  
**Schroedel & Simon, Große Ulrichstraße 50.**

**ANNONCE-ANNAHME** für alle Zeitungen

**RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Bräderstr. Telefon No. 151

**Baustelle-Verkauf.**  
Baustelle, ca. 250 q. Mtr. groß, bei 12 Mtr. Straßenfront, in der St. Ulrichstraße, Nähe der großen Gasse, ist vornehmlich zu verkaufen. Näheres  
Magdeburgerstraße 45, Contax.

**Wegen Fortzug** verkaufe mein selbst geb. sehr praktisch eingericht. Wohnh. in Hebe, Stall, Hof, Gart. Mitte der Stadt unternehm. Berth. Off. unt. G. b. 705 bef. Rud. Mosse hier. 1902

**Gute Pension** finden 2 Schüler oder Schülerinnen unter Aufsicht der Schullehrer mit Anschluss an die Familie in Nähe des Bahnhofs. Off. unt. Z. k. 776 an Rud. Mosse, Halle. 1901

**Hoch**  
den glücklichen Gewinnern der  
**Lamberti-Lotterie.**  
Sittten je 15 Pfg., find bei mir zu haben.  
**Cölner Dombaulose**  
3 Mtr. Porto u. Liste 30 Pfg. Hauptgewinn 25,000 Mtr. baar. Ziehung den 27. Februar.  
**Metzer Dombaulose**  
3 Mtr. 30 Pfg. Porto und Liste 30 Pfg. Hauptgewinn 50,000 Mtr. Ziehung den 7. Febr.  
**Richard Schrödel,**  
Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 51.

**Eine schöne Wachtung!**  
die den heutigen Gesinnungen Bedienung zu tragen geeignet ist, wäre zu haben. Das Gut liegt ganz eben, wunderbar arondirt, 1 1/2 km von Station der Südbahn, 3/4 Stunden nach Wien. 2 Hof-fabriken je 1 Std. entfernt. 1000 Joh = 1700 preussische Morgen; davon 750 Joh Ackerboden, 250 Joh Weideland. Gebräu von Ho-benauer unb. Pils 7200 fl. Caution 2500 fl. Alles in Allem. Gebäude gut und ausreichend vorhanden. Mühlstein- ng à 8 Kr. vor dem Haus. Das Wohn-haus behaglich. 8 Zimmer etc. liegt im schattigen, parkierten Garten. Vorzügliche Jagd: Fasanen, Hebe. 1803  
Ankunft durch die landwirtschaftliche Vereinsausstellung in Coblenz, Linz, Schiffergasse 1.

**Maria-Magden-Tropfen.**  
Wird nicht auf die Schokolade! Wird nicht auf die Schokolade!  
vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, und ein allbekanntes Haus- u. Volksmittel bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlichem Speicheln, Blähung, heftigen Kopfschmerzen, Sodbrennen, übermäßiger Säureproduktion, Sodbrennen, Übel und Erbrechen, Magenkrampf, Darm-leitigkeit oder Verstopfung.  
• Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Überleben des Magens mit Speien und Gewürken, Würmer, Fieber und Hämorrhoidalblut als heilkräftigstes Mittel erprobt.  
Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-Magden-Tropfen seit vielen Jahren als das Beste bewährt, was Hunderte von Krankenheilungen bewirkt. Preis Flasche klein 10 Pfennig, große 20 Pfennig. Doppelflasche M. 1.40.  
Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Brady, Stremier (Wahren).  
Man trifft die Schokolade und Pfefferkuchen bei:  
• Die Maria-Magden-Tropfen sind erst zu haben in:  
Halle: in den Apotheken: Kronen-Apotheke, am Marktplatz; Pötsch; Schenkert; Noth & Hoffmann; Schöler; Noth & Wilsch.

**Bekanntmachung.**  
Durch Bekanntmachung vom 17. Oktober d. J. ist zur öffentlichen Kenntnis gebracht worden, dass in Zukunft die Geburt der Staats- und Gemeindefiscaler, Polizeifiscaler und Schulgeber für die Fortbildungsschule und gewerbliche Zeichenschule in der Regel durch Steuererheber zu erfolgen habe. Hier aus-nahmeweise, bis zur Eingebührung in diese neue Verordnungen, war nachgelassen, dass eine direkte Zahlung bei der Steuerzahlung während der ersten Hälfte des zweiten Monats des Vierteljahres und zwar in den Wochenenden von 8 1/2 bis 1 Uhr Vormittags Teilens derjenigen Zahlungspflichtigen bewirkt werden dürfe, welche bis zu einem gewissen Termine den Wunsch dieser direkten Zahlung bei dem Unterzeichneten schriftlich zur Anzeige gebracht haben würden.  
Im Hinblick hierauf wird bekannt gegeben, dass der letzte direkte Zahlungsmodus auch für das laufende Vierteljahr zur Verfügung gehalten bleibt, welche eine solche Anzeige feinerzeit schriftlich vorzulegen haben und dieselbe nicht bis zum 28. ds. Mts. zurückreichen werden. Außerdem wird eine gleiche Vereinfachung für dieses Quartal denjenigen ausgedehnt, welche bis zu dem genannten Termine (28. ds. Mts.) und schriftlich anzeigen werden, dass auch für die direkte Zahlung am zweiten Monats des Vierteljahres nur an den Steuererheber zu leisten. Wenn dieselben daher innerhalb der Beobacht vom 1. bis 15. nächsten Monats von den Be-amten bei wiederholten Besuchen nicht angefragt werden sollten, können sie das nach Ablauf der Frist einleitende, lösende Verfahren nur dadurch ab-menden, dass sie vor dem 16. nächsten Monats die Steuererheber mittels deren Mithilfen haben ihre Zahlungen nur an die Steuererheber zu leisten. Wenn die-selben daher innerhalb der Beobacht vom 1. bis 15. nächsten Monats von den Be-amten bei wiederholten Besuchen nicht angefragt werden sollten, können sie das nach Ablauf der Frist einleitende, lösende Verfahren nur dadurch ab-menden, dass sie vor dem 16. nächsten Monats die Steuererheber mittels deren Mithilfen haben ihre Zahlungen nur an die Steuererheber zu leisten. Wenn die-selben daher innerhalb der Beobacht vom 1. bis 15. nächsten Monats von den Be-amten bei wiederholten Besuchen nicht angefragt werden sollten, können sie das nach Ablauf der Frist einleitende, lösende Verfahren nur dadurch ab-menden, dass sie vor dem 16. nächsten Monats die Steuererheber mittels deren Mithilfen haben ihre Zahlungen nur an die Steuererheber zu leisten.  
Halle a. S., den 22. Januar 1896.  
Der Magistrat.  
Staudt.

- Bekanntmachung.**  
Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen befinden sich  
1. im Ostbettelbezirke:
- |                          |           |                        |
|--------------------------|-----------|------------------------|
| 1. Alte Fremdenbude 23   | bei Herrn | Herrn. Jahn.           |
| 2. Feuerstraße 5         | " "       | J. B. Stallfeld.       |
| 3. Bernburgerstraße 14   | " "       | J. B. Stricksoner.     |
| 4. Bismarckstraße 27     | " "       | Otto Sella.            |
| 5. Deffauerstraße 9      | " "       | Gellert A. Dalzer.     |
| 6. Donplatz 10           | " "       | E. Börgel.             |
| 7. Friedrichstraße 54    | " "       | R. Woll.               |
| 8. Freieisenstraße 12    | " "       | Chr. Jung.             |
| 9. Freieisenstraße 16    | " "       | W. Rössler.            |
| 10. Gländnerstraße 48    | " "       | R. Georgii.            |
| 11. Gr. Brühlstraße 19   | " "       | Herrn. Rohan.          |
| 12. Gr. Brühlstraße 17   | " "       | E. Polze.              |
| 13. Gr. Zeitzerstraße 46 | " "       | F. H. Wober.           |
| 14. Gr. Zeitzerstraße 71 | " "       | G. Moritz.             |
| 15. Gr. Zeitzerstraße 83 | " "       | Hannicke.              |
| 16. Gr. Ulrichstraße 35  | " "       | Ed. Engler.            |
| 17. Serrerrstraße 5      | " "       | H. Berz.               |
| 18. Al. Ulrichstraße 26  | " "       | G. Lange.              |
| 19. Leitzgierstraße 1    | " "       | Steinbrocher & Jaeppe. |
| 20. Leitzgierstraße 11   | " "       | G. A. Findelson.       |
| 21. Mansfelderstraße 7   | " "       | Rich. Heinze.          |
| 22. Mansfelderstraße 30  | " "       | Paul Lang.             |
| 23. Moritzstraße 25      | " "       | R. Böcke.              |
| 24. Werberstraße 19      | " "       | H. Baermann.           |
| 25. Wucherstraße 42      | " "       | Bornh. Katha.          |
| 26. Wucherstraße 1       | " "       | C. H. Spierling.       |
| 27. Wucherstraße 18      | " "       | Ch. E. Kitzing.        |
| 28. Wucherstraße 34      | " "       | H. Woll.               |
| 29. Werberstraße 31      | " "       | F. Blausack.           |
| 30. Thierstraße 6        | " "       | H. Sponzler.           |
| 31. Vittoriplatz 5       | " "       | G. Monniko.            |
| 32. Wucherstraße 2       | " "       | Rabonati.              |
| 33. Wucherstraße 94      | " "       | Joh. Schaller.         |
2. Landbettelbezirke:  
a) bei den Postämtern in Brauditz, Seneca, Diemitz, Vossendorf;  
b) in nächster bei Herrn E. Förster, in Quistitz bei Herrn E. Brandt.  
Kaiserliches Postamt 1.  
S. S. Meier.

**Gothaer Lebensversicherungsbank.**  
Versicherungsbestand am 1. Dezember 1895: . . . 690 Millionen Mark.  
Dividende im Jahre 1896: 29%, bis 114% der Jahres-Normal-prämie — je nach der Art und dem Alter der Versicherung.  
Verreiter in Halle (Saale): 616  
**Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 25.**  
Die im Grundbuche von Kössa, Bd. 1, Nr. 24. bezeichneten Grundstücke der Erben des Wühlendehers Otto Schaaf:  
a) ein Ackergrundstück, Fläche 1,40 Hektar, mit dem Dorfe von 7 ha 30 ar 02 qm mit 130,73 Hektar, Heimstatt und 144 Mtr. Auenwegweid, b) ein Ackergrundstück von 2 ha 61 ar mit 61,11 Hektar, Heimstatt sollen im Wege der freiwilligen Sub-stantiation am 17. Februar cr. Nachmittags 3 Uhr im Kopschen Gasthofe zu Kössa verkauft werden.  
Die Zugs- bis Grundbuch und die näheren Kaufbedingungen können in unterer Gerichtsstelle eingesehen werden. Leipzig, den 15. Januar 1896. 1900  
Königliches Amtsgericht.  
Der Grundbuchverwalter Oscar Wittich aus Halle a. S. rügt, wegen seines Vorwurfs wegen Verstoßes gegen das Grundbuch und dessen feiner Prozentzahl unterhalb ist, wird aufgeführt, entweder vor dem unterzeichneten Gericht behufs feiner Vernehmung zu erscheinen oder feiner Vernehmungsbefehl auszusenden.  
Hilfsst. den 20. Januar 1896.  
Großherz. Zach. Amtsgericht.  
Kind.

**Einwahrer-Schatz**  
Hir alle durch jugendliche Ver-schwärung, Kokain, etc. etc. etc. etc.  
**Dr. Retan's Selbstbehahrung**  
80. Ausg. Mit 7 Abbild. Preis 3 Mark. Vorher Laster. Jeder, der ein Pflügel verdorben gemacht hat, kann durch Selbstbehahrung in Leipzig, Neu-baustr. 24, sowie durch jede Buch-handlung.  
**Gegen spröde Haut**  
empfehlen  
Coldcream,  
Glycerin,  
Aloin,  
Vaseline,  
Salicylate,  
Lippenpomade,  
Medizinische und Toilette Seifen.  
**Sandmandelkleie.**  
**E. Walthers Nachf.,**  
Mörztingstr. 1 a. Steinweg 26.

**Feldbahn**  
(300 bis 400 Mtr.), um Leichtschlammern gelehrt. Offerten erbittet  
**Heyling-Bindorf** bei Merseburg.  
• Einem 1 1/2 bis 1 3/4 jährigen  
**Holl. Sprungbullen**  
• leicht  
Herrn Heyling-Bindorf bei Merseburg.  
Einem fruchtbarsten, raschereinen  
**Simmentaler Bullen**  
verkauft  
9771  
Herrn Heyling-Bindorf bei Merseburg.  
Ein Pferd, von dreien die Wahl, ist zu verlaufen in  
Leiza Nr. 2.